



CSU

04. Juni 2009

[CSU](#)[1] ist die Abkürzung für Christlich-Soziale Union. Wie der Name schon sagt, ist die [CSU](#) [1] eine [Partei](#) [2], die sich der Kirche und dem christlichen Glauben verpflichtet fühlt. Die [CSU](#) [1] versteht sich als christliche Volkspartei und vertritt ein ähnliches Programm wie ihre Schwesterpartei [CDU](#) [3].

Die [CSU](#) [1] gründete sich 1946. Sie ist ausschließlich in Bayern aktiv. Sie tritt auch nur dort zu den Wahlen an und stellt seit Jahrzehnten die Regierung. Der Politiker, der die [CSU](#) [1] am stärksten geprägt hat, war Franz Josef Strauß. Er war mehrmals Minister in der [Bundesregierung](#) [4] und zehn Jahre lang Ministerpräsident von Bayern.

Auf Bundesebene treten [CDU](#) [3] und [CSU](#) [1] gemeinsam auf und bilden eine Fraktionsgemeinschaft, kurz auch Union genannt. Seit November 2005 bildeten [CDU](#) [3] und [CSU](#) [1] gemeinsam mit der [SPD](#) [5] eine Große [Koalition](#) [6]; seit der [Bundestagswahl](#) [7] 2009 gibt es eine [Koalition](#) [6] mit der [FDP](#) [8].

Lange Zeit schien die [CSU](#) [1] in Bayern unschlagbar. Sie erreichte Wahlergebnisse von über 60 Prozent und konnte stets alleine regieren. 2008 allerdings rutschte die [Partei](#) [2] auf 43,4 Prozent ab. Danach übernahm Horst Seehofer das Amt des Ministerpräsidenten. Er muss zum ersten Mal mit einer anderen [Partei](#) [2], der [FDP](#) [8], zusammen die Regierung bilden.

Obwohl die [CSU](#) [1] nur in Bayern antritt, ist sie in Deutschland mit 167.000 Mitgliedern die drittgrößte [Partei](#) [2] - nach [SPD](#) [5] und [CDU](#) [3]. Das erklärt auch ihren Einfluss in der Bundespolitik. Zwischen [CDU](#) [3] und [CSU](#) [1] besteht jedoch längst nicht immer Gleichklang.

In der Vergangenheit gab es zum Beispiel Krach, weil die [CSU](#) [1] den Kanzler stellen wollte, obwohl das das Recht der [CDU](#) [3] als größere [Partei](#) [2] war. Auch in aktuellen Fragen müssen [CSU](#) [1] und [CDU](#) [3] sich häufig erst zusammenraufen.



[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

Quellen-URL: <https://sowieso.de/portal/lexikon/csu>

Verweise:

[1] <https://sowieso.de/portal/lexikon/840>

[2] <https://sowieso.de/portal/lexikon/959>

[3] <https://sowieso.de/portal/lexikon/838>

[4] <https://sowieso.de/portal/lexikon/829>

[5] <https://sowieso.de/portal/lexikon/981>

[6] <https://sowieso.de/portal/lexikon/914>

[7] <https://sowieso.de/portal/lexikon/831>

[8] <https://sowieso.de/portal/lexikon/869>